

Dezember 2001



IN DIESER AUSGABE:

Editorial Das 250. Mitglied Weihnachtsgruss	1
Glück im Unglück Studienreise mit Hinder- nissen	2
Grünkohlessen in Müns- ter IPA-Seminare 2002 Teil 1	3
Glückwünsche Mitglieder Personalia	4
Aus anderen Verbin- dungsstellen IPA-Seminare Teil 2	5
Veranstaltungskalender IPA-Seminare Teil 3 Danksagung	6

Editorial

Eine vorweihnachtliche Geschichte

Der IPA-Vorstand traf sich kürzlich zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr in einem Liblarer Restaurant. Und es trug sich zu, dass ein Vorstandsmitglied, das an dieser Stelle nicht genannt sein soll, vor der Tür des Restaurants einen wichtigen Brief verlor. Nach 8 Tagen traf der Brief wieder beim Verlierer ein. Was war geschehen? Ein ehrlicher Finder hatte den Brief gefunden. Da die Adresse nicht lesbar war, machte er sich die Mühe, den Brief an den Absender, eine andere Verbindungsstelle, mit einem freundlichen Gruss zurückzusenden. Diese Verbindungsstelle hat dann den Brief wieder auf den richtigen Weg gebracht. Wir haben uns natürlich bei dem freundlichen Menschen bedankt.

KT

**RESTAURANT
Alt Liblar**
Inh. Mato Barisic
Carl-Schurz-Str. 8,
50374 Erftstadt-Liblar
☎ 02235 – 463333 Fax: 02235 - 463355

Geschafft, das 250. Mitglied

Am 07.12.2001 besuchte ich den IPA-Freund Günther Simons beim KK Kerpen, der als 250. Mitglied in unsere Verbindungsstelle aufgenommen wurde. Als Geschenk der Verbindungsstelle überbrachte ich ihm im Auftrag des Vorstandes eine Flasche Sekt mit zwei Gläsern, verbunden mit der Hoffnung, dass Kollege Simons aktiv ins Vereinsgeschehen eingreift und mit seiner Familie an den Veranstaltungen der Verbindungsstelle teilnehmen wird.

JL



Redaktion:
Karl Teichmann,
Dezernat GS 3,
Tel: 02233-52-3300

Siegfried Filla,
VK Hürth,
Tel.: 02233-52-2780



Frohe Weihnachten wünscht
Ihnen die Redaktion

Glück im Unglück

Es begab sich, dass ich mich für eine Reise nach New York interessierte. Zeitraum war der 10.09.2001 bis 24.10.2001. Also suchte ich zunächst stundenlang im Internet, ob sich dort eine gute Unterkunft findet. Ergab sich aber nicht.

Stundenlanges Kataloge wälzen führte auch nicht zum gewünschten Erfolg. Plötzlich die Idee: Homepage IPA Deutschland. Seite aufrufen: Klasse, alle Sektionen verzeichnet. Ein Klick und ich befand mich in Amerika, ein weiterer Klick führte mich nach New York mit passender E-Mail-Adresse und weiteren Informationen. Hat schon mal Spaß gemacht. Dann die letzten Kenntnisse meines Schulenglisch ausgekramt und sinngemäß rübergemailt, dass ich halt eben New York besuchen und unter anderem auch die dortigen Polizeieinrichtungen besichtigen möchte. Daneben noch die Frage nach dem Transfer und Unterkunftsbeschaffung. Abschicken und warten. Das Warten dauerte ungefähr 12 Stunden. Ich erhielt von "meinem" Kontaktmann aus Amerika Infos, wie ich mich weiter verhalten solle, wo ich meine Dokumente erhalten könne und alles vollkommen unkompliziert per E-Mail. Leider, oder besser gesagt Gott sei Dank (siehe Zeitraum), kam es aus persönlichen Gründen nicht zum Besuch dieser Stadt. Eines bleibt aber gewiss: Will jemand eine Reise tun, soll er sich direkt an die IPA wenden, denn dort bewahrheitet sich das Motto: Sicherheit durch Freundschaft!!

Ralf Krieger



Im Mai dieses Jahres hatte ich die Möglichkeit, mit zwei Kollegen vom Polizeifortbildungsinstitut Neuss

Studienreise mit Hindernissen

an einer Konferenz an der Smolensker Filiale des Juristischen Instituts Moskau des russischen Innenministeriums teilzunehmen. Smolensk ist ca. 450 km westlich von Moskau gelegen. An dem Institut studieren junge Offiziersanwärter der russischen Miliz. Bei dieser Gelegenheit lernte ich zwei Mitarbeiter des Instituts kennen, die schon mehrfach Studienreisen nach Deutschland für ihre Kollegen organisiert hatten.

So bestanden schon gute Kontakte zu den Polizeiausbildungsinstituten in Wuppertal und in Linnich. Für Ende Oktober planten die beiden -Pavel und Natascha - wieder eine Reise nach Linnich und von dort weiter nach Österreich. Ich sagte den beiden meine Unterstützung für die Planung des Aufenthaltes in Linnich zu und stellte zusammen mit den Kollegen des PAI Linnich ein fachliches und ein Ausflugsprogramm zusammen. Im fachlichen Teil sollten die Kollegen das PAI Linnich, das PFI Neuss und die Arbeit des PP Aachen, insbesondere im Hinblick auf die internationale Zusammenarbeit kennenlernen.

Die Gruppe, die aus ca. 25 Teilnehmern bestand, sollte am Morgen, des 25. Oktober (donnerstags) mit dem Bus in Linnich eintreffen. Am Mittwochabend erreichte mich ein Anruf der Kollegen, in dem sie mir mitteilten, dass sie ein Problem mit dem Bus hätten und voraussichtlich am Freitag in Linnich ankommen würden. Da die Ersatzteilbeschaffung länger als vorgesehen dauerte, kam die Gruppe erst am Samstagmorgen in Linnich an. Trotz der im Bus verbrachten Nacht, wollten die Kollegen nach dem Frühstück etwas von Deutschland sehen und so machten wir uns auf nach Köln. Zunächst waren eine Dombesichtigung und Shopping angesagt, anschließend wollten wir einen Spaziergang durch die Kölner Altstadt machen.

Dazu kam es aber nicht. Einer der Teilnehmer hatte bei einem Telefongespräch seine Geldbörse mit sämtlichem Bargeld und allen Dokumenten in einer Telefonzelle liegen lassen. Trotz intensiver Suche - u. a. in allen Mülleimern in der Nähe der Telefonzelle - konnte die Geldbörse nicht gefunden werden. Für den Kollegen gab es nun das Problem, wie er ohne Reisepass wieder nach Hause kommen sollte. Auf Grund meiner Beziehungen zur russischen Botschaft in Bonn konnte er sich montags neue Reisedokumente in Bonn abholen.



Sonntags stand zunächst zur Entspannung ein Besuch in den Carolus-Thermen in Aachen an. Alle Kollegen waren begeistert. Auch ich kann die Thermen nur jedem wärmstens empfehlen. Nach einer Stadtbesichtigung fuhren wir zum Dreiländereck in Vaals. Natürlich trank ich mit den Kollegen ein belgisches Bier. Die Rückfahrt nach Linnich machten wir über Belgien. Beim Abendessen in Linnich erfuhr ich dann, dass es sich bei den Reiset Teilnehmern um IPA-Mitglieder handelte und bei der Reise um eine Reise der IPA.

Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass die vor einigen Jahren gegründete russische IPA-Sektion inzwischen mehr als 10 000 Mitglieder hat und dass ständig neue Verbindungsstellen gegründet werden.

Montags fuhr die Gruppe dann zunächst noch nach Düsseldorf und von dort weiter nach Salzburg und Wien. In der darauffolgenden Woche erhielt ich einen Anruf von Natascha aus Smolensk, in dem sie mir mitteilte, dass der Rest der Reise ohne Probleme verlaufen war und sich alle Teilnehmer nochmals für die Betreuung in Linnich bedankten.

Josef Linden

Für Samstag, den 1.12.2001, hatte die Verbindungsstelle Münster u. a. die IPA-Mitglieder der Verbindungsstelle Erftkreis zu dem alljährlichen Grünkohlessen am PFI Münster eingeladen.

Die Verbindung war über Eddy Ecksein und Siggie Filla zustande gekommen, die bei einem Seminar in Gimborn der damalige Verbindungsstellenleiter Gerd Erndwein aus Münster kennen gelernt hatten.

Leider fiel der diesjährige Termin mit dem GdP-Fest zusammen, so dass einige, die gerne teilgenommen hätten, verhindert waren. Zusammen mit meiner Frau und dem befreundeten Ehepaar Walch aus Sindorf begaben wir uns am Samstagmorgen auf die Fahrt nach Münster. Treffpunkt war um 10.45 Uhr vor dem historischen Rathaus in Münster, wo Gerd Erndwein uns und Kollegen aus anderen Verbindungsstellen bereits erwartete.

Grünkohlessen in Münster



Zunächst gab es einen Empfang mit Umtrunk; anschließend führte uns die Vorsitzende des Polizeibeirates in den Friedenssaal des Rathauses, in dem am 24.10.1648 der "Westfälische Friede", der das Ende des "Dreißigjährigen Krieges" bedeutete, geschlossen wurde. In einer interessanten Weise erzählte sie uns einiges über den Friedenssaal und die Stadt Münster.

Danach hatten wir Gelegenheit, uns selbständig die Stadt Münster anzuschauen und uns von der Qualität der Gastronomie zu überzeugen. Leider war nachmittags das für Münster typische Regenwetter (man sagt ja, dass in Münster die Kinder bereits mit dem Regenschirm in der Hand geboren werden). Anstelle der Sehenswürdigkeiten der Stadt haben wir uns daher Münsters Geschäfte angeschaut, was besonders unseren Damen viel Freude machte.

Anschließend wurde im PFI Münster das Doppelzimmer (übrigens zum Preis von 30,00 DM pro Person) bezogen.

Um 18.00 Uhr stand das Grünkohlessen im Casino des PFI auf dem Programm. Es waren ca. 160 Gäste aus Münster und befreundeten Verbindungsstellen erschienen. Der Abend bestand übrigens nicht nur aus dem Grünkohlessen, das allen recht gut mundete, sondern es standen noch weitere Punkte auf dem Programm. Eine Reihe IPA-Freunde waren mit Kindern erschienen, für die extra einige Tage vor dem eigentlichen Nikolaustag als Vertreter des Nikolaus der "kleine Nikolaus" erschienen war, der es verstand in fesselnder Weise Kinder und Erwachsene anzusprechen und natürlich für alle Kinder auch eine Tüte mitgebracht hatte. Auch ein Zauberer war erschienen, der es ebenfalls durch seine Zaubertricks und die humorvollen Sprüche dazwischen verstand, alle Anwesenden - insbesondere natürlich die Kinder - zu unterhalten. Für einige dauerte der Abend bei zivilen Preisen bis in den frühen Morgen. So machte beim Frühstück der eine oder andere auch einen verkaterten Eindruck.

Vor der Heimfahrt besuchten wir mit Familie Walch noch das "Mühlenhofmuseum", ein Landschaftsmuseum, das immer wieder einen Besuch wert ist.

Als wir nach eineinhalb Stunden Fahrt wieder zu Hause waren, hatten wir den Eindruck, dass es ein gelungenes Wochenende war. Ich kann allen IPA-Freunden nur raten, sich jetzt schon den Termin für das Grünkohlessen im nächsten Jahr (**07.12.2002**) vorzumerken.

Josef





Stein & Müller GmbH

Dienstleistungen

Wartung Instandhaltung Reinigung

Sonderservice

Zeißstraße 22, 50171 Kerpen

☎ : 02237 / 2601 + 52435 + 52445
Fax: 02237 / 2647

e-Mail: WHSSMREIFA@aol.com



IPA-Seminarprogramm 2002

IPA 01

Organisierte Kriminalität - Bedrohung der Gesellschaft und Herausforderung für den Rechtsstaat - am Beispiel des grenzüberschreitenden Menschen-smuggels und -handels 21. - 25.01.2002

IPA 02

Immigration und Kriminalität - Bedingungen und Folgen der legalen und illegalen Einwanderung 28.01. - 01.02.2002

IPA 03

Korruption in der Öffentlichen Verwaltung - zur Verhinderung der Ausbreitung des Krebsgeschwürs im modernen Rechtsstaat 25.02. - 01.03.2002

IPA 04

Öffentlichkeit - Presse - Polizei - Schwierigkeiten und Möglichkeiten zur Verständigung (Deutsch/Englisch) 04. - 08.03.2002

IPA 05

Südafrika - nach der Apartheid - auf dem schwierigen Weg zur politischen Liberalisierung, wirtschaftlichen Entwicklung und afrikanischer Identität 11. - 15.03.2002

weiter auf Seite 5

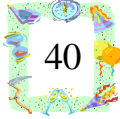
Herzlichen Glückwunsch

allen Geburtstagskindern (Oktober, November, Dezember), besonders zum:



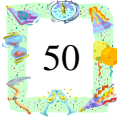
25

Sonja Blon



40

Lothar Boving, Jörg Leinen
Paul Tillmanns, Heinz Schmickler
Erika Ullmann-Biller



50

Dietmar Döring
Willi Bräker



60

Klaus-Peter Pokolm,
Brigitte Schröder
Helmut Holtkamp



65

Albert Bader



75

Lothar Schulz



“Wir können mit Sicherheit nicht alles vorhersehen. Doch bevor man das Nachsehen hat, sollte man erst einmal mit uns reden,damit man Sicherheit hat!”

Gut, daß es sie gibt.

Unsere POLIZEIVERSICHERUNG

PVAG



**SIGNAL
VERSICHERUNGEN**

Herbert Schulz
Sonderbeauftragter
Gewerkschaft der Polizei NW
Lindenstr. 19 / 50181 Bedburg
Tel.: 02272/2754 o. 0172/2624107

Neue Mitglieder - Wechsel



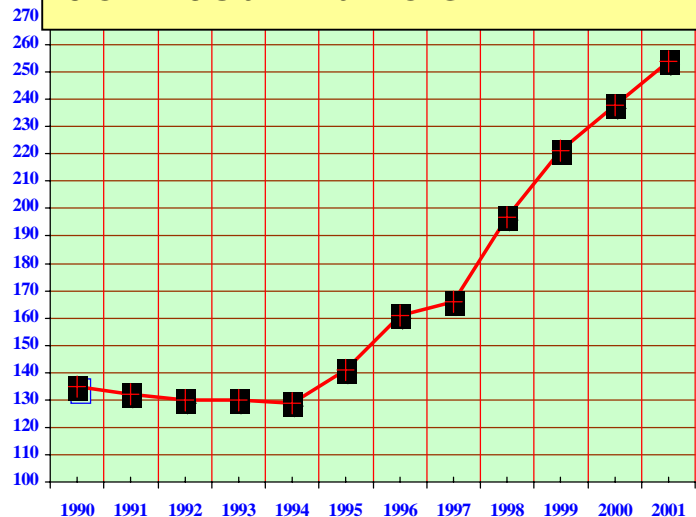
Wir begrüßen in unserer
Verbindungsstelle:

Martina Kürten, PW Wesseling
Diana Langen, PW Wesseling
Viola Rossa-Langenbusch,
PHW Hürth

Wir verabschieden:

Heinz-Jürgen Busch, Wechsel zur PAI Brühl
Marlies Bergheim, Austritt
Mario Steffens, Austritt

Mitgliederbarometer der VbSt Erftkreis



IN MEMORIAM

Unser Mitglied Gerhard Herzog ist im Alter von 79 Jahren gestorben. Gerhard kam nach der Kriegsgefangenschaft 1946 zur Polizei. Er war gebürtig aus Landsberg/Warthe und lernte seine Frau im Rheinland nach der Einquartierung kennen. Nach dem Krieg heiratete er in Bedburg seine Frau. Seine erste Dienststelle war auch in Bedburg. Später kam er nach Horrem, zunächst in den WWD und später als BED in den Gruppenposten nach Kerpen. Dort wurde er noch vor der kommunalen Neugliederung 1975 pensioniert.

Neues Maskottchen im Angebot

Ab sofort in unserem Programm, der Polifant. Ein neues IPA-Maskottchen der VbSt Hamm.

Er kostet 12,80 € 1,5 € des Verkaufserlöses gehen an die Verkehrswacht für ein Programm zur Senkung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Interessenten wenden sich an Sigi Filla, Tel. 2780



Aus anderen Ver- bindungsstellen

Die IPA-Verbindungsstelle Köln lädt ein zum 35 Internationalen IPA-Karnevalsball 2002



Termin: Freitag, 08. Februar 2002
Ort: Köln, Bruno-Saal
Ansprechpartner: Josef Wallner, PP Köln, PI 9/KK,
 E-Mail: Wallner.Josef@gmx.de, Tel.: 0221/229-4974, FAX:0221/229-4962

Rahmenprogramm für alle Karnevalstage vorhanden und Übernachtungsmöglichkeit im IBIS-Hotel mit verbilligten Tarifen. Infos auch unter <http://ipa-koeln.de> und in der Redaktion.



IPA-Seminarprogramm 2002 Fortsetzung von Seite 3

IPA 06
Der Islam in Europa - Integration in oder Konfrontation mit der westlichen Industriegesellschaft?

18. - 22.03.2002

IPA 07
Neue Steuerungsmodelle für die Öffentliche Verwaltung - Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung auf den Bereich "Innere Sicherheit" (Deutsch/Polnisch)
08. - 12.04.2002

IPA 08
Sécurité routière ou insécurité? Quels risques? Quelles causes? Quelles solutions?
Bilans et perspectives (Französisch) 22. - 26.04.2002

IPA 09
Jugendkriminalität - Tendenzen und Ursachen - neue Ansätze von Justiz, Polizei und sozialen Institutionen (Deutsch/Spanisch) 13. - 17.05.2002

IPA 10
Sicher im Netz - Nutzen und Risiken des Internet - praktische Hinweise und Hintergründe 27. - 29.05.2002

IPA 11
Auf die Mitarbeit(er) kommt es an - zur Personalplanung und -entwicklung - Ansätze und Erfahrungen von Polizeibehörden in Deutschland und Ungarn (Deutsch/Ungarisch) 03. - 07.06.2002

IPA 12
Private Sicherheitsdienste - Ergänzung oder bedrohliche Konkurrenz zur staatlichen Gewährleistung Öffentlicher Sicherheit? (Deutsch/Englisch) 10. - 14.06.2002

IPA 13
Kinder in Gefahr - Mißbrauch, Kriminalität, Verwahrlosung - Anforderungen an Polizei, Sozialarbeit und gesellschaftliche Institutionen (Deutsch/Italienisch) 17. - 21.06.2002

IPA 14
Drogen im Straßenverkehr 26. - 28.06.2002

IPA 15
Rhetorik der öffentlichen Rede und Gesprächsführung - Aufbaukurs 01. - 05.07.2002

IPA 16
Drogenmißbrauch - Bedingungen und Folgen der Abhängigkeit - Möglichkeiten zur Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität 08. - 12.07.2002

weiter auf Seite 6

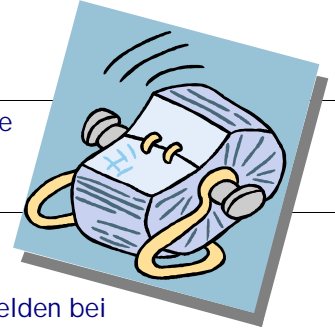


TÜV
2 x wöchentlich
Montag + Freitag



www.AutohausWalch.de

Datum	Angebot 2002
Mai 2002	Fahrsicherheitstraining für PKW auf dem ADAC-Platz in Jülich Koslar, auf 15 begrenzte Teilnehmerzahl, deshalb frühzeitig anmelden!! Anmeldung bei Eddy Eckstein, Tel. 4965
30. Mai bis 02. Juni 2002	3. großes Camping-, Kanu- und Bikertreffen in Heimbach am Rursee mit Motorradtouren, Kanufahrten, Wanderungen, Kinderspielen und vieles mehr. Bitte Ausschreibungen an den IPA-Brettern beachten oder bei Siggie Filla (Tel. 2780) anfordern.
07. Juli 2002	Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen bei Kaffee und Kuchen auf einem Rurseedampfer
20. bis 22. September 2002	Familienseminar für Polizeibedienstete und Familienangehörige im I BZ Schloß Gimborn Thema: Stressbewältigung und Konfliktlösungen
08. November 2002	1. Indoor-Kartmeisterschaften der Verbindungsstelle Erftkreis auf der Bahn des Weltmeisters in Kerpen-Sindorf, begrenzte Teilnehmerzahl, frühzeitig anmelden bei Hildegard Schmitt, Tel. 2703
07. Dezember 2002	Grünkohlessen in Münster Übernachtung gegen geringes Entgelt in der PFI möglich



IPA-Seminarprogramm 2002 Fortsetzung von Seite 5

IPA 17
Polizeikultur in Europa - historische Traditionen und praktische Auswirkungen (Deutsch/Englisch)
[Seminar für junge Polizeibedienstete bis zu 35 Jahre] 15. - 19.07.2002
IPA 18

Terrorismus - zur Auseinandersetzung mit politisch motivierter Gewaltkriminalität im Zeitalter der Globalisierung 26. - 30.08.2002
IPA 19

Organisierte Kriminalität - Bedrohung der Gesellschaft und Herausforderung für den Rechtsstaat - am Beispiel des grenzüberschreitenden Menschenschmuggels und -handels 02. - 06.09.2002
IPA 20

Die Rolle der Medien und ihr Einfluß auf das Verhalten von Jugendlichen (Deutsch/Englisch) in Kooperation mit der IPA-Sektion Griechenland 09. - 13.09.2002

IPA 21
Menschenhandel - Mensensmokkel (Niederländisch) 07. - 11.10.2002
IPA 22

Gewalt - ein Kennzeichen der modernen Gesellschaft? Herausforderung für die Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Justiz, Polizei und Öffentlichkeit (Deutsch/Englisch/Französisch) [Juniorenseminar für junge Leute zwischen 18 und 27 Jahren] 14. - 18.10.2002
IPA 23

Digitale Welt - praktische und rechtliche Folgen moderner Technologien der Information und Kommunikation für die Innere Sicherheit und Öffentliche Ordnung (Deutsch/Englisch) 04. - 08.11.2002
IPA 24

Europa auf dem Weg zu einer Union der Inneren Sicherheit? - Grenzenlose Freiheit und Sicherheit ohne Grenzen? Schengen, EUROPOL und die Erweiterung (Deutsch/Russisch) 18. - 22.11.2002
IPA 25

Mobbing - ein Thema für Mitarbeiter(innen) und Vorgesetzte 25. - 29.11.2002
IPA 26

Gefahr von "rechts" - neuer Nationalismus, sozialer Protest und extremistische Aktion - Ursachen des heutigen Rechtsextremismus und Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung (Deutsch/Englisch) 02. - 06.12.2002
IPA 27

Bürgernähe und Polizei - Spannungsverhältnis zwischen obrigkeitstaatlicher Hoheitsfunktion und rechtsstaatlicher Serviceleistung 09. - 13.12.2002

Wir sagen herzlichen Dank an alle, die uns im Laufe des Jahres mit ihrer Werbung

unterstützt haben:

Autovermietung Petra,
50170 Kerpen-Sindorf, Kerpener Str.154,
Tel.: 02273 / 98400

Gottschalk GmbH, Boschstr. 68-70, 50171 Kerpen,
Tel.: 02237-9930

Restaurant Alt Liblar, 50374 Erftstadt, Carl-Schurz-Str. 8,
Tel.: 02235 / 463333

Suzuki Autohaus Friedrich Walch, 50170 Kerpen-Sindorf,
Dieselstr. 17, Tel.: 02273 / 55783

Zelteverleih Relouw, 50171 Kerpen-Blatzheim, An der Mohle 19,
Tel.: 02275 / 911763

Stein & Müller GmbH, Zeißstr. 22, 50171 Kerpen, Tel.: 02237-2601

Waldschlösschen Kerpen-Brüggen, Waldstr. 20, Tel.: 02237-7564

Landhauscafe Schlösser, Kerpen-Mödrath, Zum Parrig 1,
Tel.: 02237-2822

PVAG & Signal Versicherungen,
-- unsere **Polizeiversicherungen** --
Vertretung: **Herbert Schulz**,
50181 Bedburg, Lindenstr. 19, Tel.: 02272 / 2754 und 0172-2624107



Einen guten Rutsch ins
neue Jahr